© Hauptsujet ethno**cineca** 2023: Film still „All of our Heartbeats are connected through exploding Stars", Jennifer Rainsford (2022)

Medieninformation 6. April 2023

ethnocineca – International Documentary Film Festival Vienna eröffnet 2023 mit der Österreichpremiere von 5 DREAMERS AND A HORSE

Von **4. bis 11. Mai 2023** zeigt das Wiener Dokumentarfilmfestival ethno**cineca** in seiner 17. Ausgabe aktuelles **internationales** wie **österreichisches Dokumentarfilmkino** zum Themenschwerpunkt LIMINALITIES im Wiener Votiv Kino und im Kino De France. Der Themenschwerpunkt LIMINALITIES stellt Übergangsphasen und Zwischenzustände in den Mittelpunkt.
Der armenische Eröffnungsfilm **5 Dreamers and a Horse** erzählt von großen Träumen in unruhigen Zeiten.

ERÖFFNUNGSFILM 2023
Die Österreichpremiere von Vahagn Khachatryan und Aren Malakyan eröffnet die ethno**cineca** 2023 am 4. Mai um 20 Uhr im Votiv Kino.

5 DREAMERS AND A HORSE
Vahagn Khachatryan, Aren Malakyan | Armenien, Deutschland, Schweiz 2022 | 82 Min. | Armenisch mit englischen Untertiteln

Aren Malakyan und Vahagn Khachatryan erzählen in ihrem Langfilmdebüt die Geschichte von vier Menschen und ihren Träumen. Melania ist Fahrstuhlführerin in einem Krankenhaus und wünscht sich, eine Reise ins Weltall zu unternehmen. Karen, ein junger Bauer, hofft darauf, die perfekte Frau zu finden. Und Sona und Amasia träumen über den Dächern von einem Leben in Freiheit und Selbstbestimmtheit.
Anhand der Geschichten dieser Träumer*innen zeigen sich gegensätzliche Visionen eines zwischen Vergangenheit und Zukunft oszillierenden Armeniens, das von sowjetischer, postsowjetischer und samtener Revolution geprägt ist. Mit präzisen Einstellungen, geschickter Montage und einer Portion Humor erzeugen die Filmemacher das Bild eines im Wandel begriffenen Landes.

Der Film wird in Anwesenheit der Filmemacher gezeigt.

© Film stills: „5 Dreamers and a Horse", Vahagn Khachatryan und Aren Malakyan (2022)

LIMINALITIES

In Film- und Rahmenprogramm laden wir zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit dem Programmschwerpunkt LIMINALITIES ein.
2023 legt die ethno**cineca** ihren Fokus auf Übergangsphasen und Zwischenzustände, die in mikrokosmischen Betrachtungen persönlicher Biographien erkennbar werden können, oder sich in umfassenden soziopolitischen Reflexionen von gesellschaftlichem Wandel widerspiegeln. Das Interesse gilt filmischen Annäherungen an und Reflexionen über jene Lebensabschnitte oder gesellschaftlichen Schwebezuständen, in welchen Altes schon vergangen aber das Neue noch nicht erreicht ist. Viele persönliche wie gesellschaftliche Herausforderungen können als gelebte Praxis wie Übergangsriten verstanden werden. Basierend auf dem Konzept des Kultur- und Sozialanthropologen

Victor Turner lassen sich individuelle Biographien und Lebensumstände, politische Umbrüche, kultureller Wandel und soziale Bewegungen neu betrachten. Man kann sogar fragen, ob nicht ohnehin alles immer im Fluss ist und nichts je abgeschlossen wird, begonnen und erreicht wird. Viele große Themen unserer Zeit und ungelöste Konflikte scheinen aktuell in diesem Limbus eines Umbruchs zu sein. Man weiß, dass vieles so nicht weitergehen kann wie bisher, jedoch fällt es auch noch zu schwer, verinnerlichte Muster und Praktiken hinter sich zu lassen und neue Wege zu beschreiten.

Aktuelles Dokumentarfilmkino
Jedes Jahr im Mai versammelt die ethno**cineca** die Schönheit und Vielfalt der dokumentarischen und ethnographischen Filmkunst in Wien. Kurz, lang experimentell und aus aller Welt: An acht Tagen zeigt die ethno**cineca** ein Kino, das gesellschaftliche Wirklichkeiten diskutiert und die Vielfalt menschlicher Lebenswelten aufzeigt. Darüber hinaus erhält das Publikum durch ein umfangreiches Rahmenprogramm die Möglichkeit einer vielseitigen Auseinandersetzung mit Filminhalten und Bilderwelten. Filmgespräche, Podiumsdiskussionen, Vorträge und eine Masterclass beleuchten das Dokumentarfilmschaffen aus vielfältiger Perspektive. Die Welt im Kino – ein verdichteter Raum für die Auseinandersetzung mit den Themen unserer Zeit.

Wettbewerbe
Im Rahmen des Festivals werden Awards in fünf verschiedenen Wettbewerbskategorien mit Preisgeldern verliehen: Für den besten internationalen Lang- und Kurzfilm des Festivals (IDA bzw. ISA), für den besten österreichischen Film (ADA), für den besten Nachwuchskurzfilm (ESSA) und – als Hommage an die Wurzeln der ethno**cineca** – für den besten ethnographischen Film (EVA).

Spielorte
Votiv Kino, Währinger Straße 12, 1090 Wien
Kino De France, Schottenring 5, 1010 Wien
Brunnenpassage, Yppenplatz, 1160 Wien

Das Rahmenprogramm findet im Wiener Volkskundemuseum statt

Terminübersicht
Programmveröffentlichung: 17. April 2023
VVK: ab 17. April 2023

Filmprogramm 4.–11. Mai 2023 Votiv Kino, Kino De France, Brunnenpassage

Eröffnung 4. Mai, 20 Uhr, Votiv Kino
Preisverleihung 9. Mai, 20 Uhr, Votiv Kino
www.ethnocineca.at

Bilderdownload: https://www.ethnocineca.at/presse/
Presseanfragen bitte an
Elke Weilharter, SKYunlimited
Elke.weilharter@skyunlimited.at
043 699 1644 8000